

# ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 21 | 24.05.2024

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

## I. BUNDESGESETZBLATT

### [BGBl I 53/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem ein **Tiergesundheitsgesetz** 2024 erlassen wird sowie das Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz, das Tierarzneimittelgesetz, das Tierärztegesetz und das Kontroll- und Digitalisierungs-Durchführungsgesetz geändert wird (**Veterinärrechtsnovelle** 2024) (Anpassung der Rechtslage; klare Finanzierung; Schaffung neuer Seuchenbekämpfungsmaßnahmen; Neustrukturierung der sachlichen Behördenzuständigkeiten)

### [BGBl II 124/2024](#)

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zu **§ 91 Z 2 GMSG** über die **Liste der teilnehmenden Staaten**

### [BGBl II 126/2024](#)

Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über das Verhalten in der Schule und Maßnahmen für einen geordneten und sicheren Schulbetrieb – **Schulordnung** 2024

### [BGBl II 127/2024](#)

Verordnung, mit der die **Schulveranstaltungenverordnung** 1995 geändert wird

### [BGBl II 129/2024](#)

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die sichere elektronische Prospektinreichung (**Secure Electronic Prospectus Portal-Verordnung** – SEPP-VO)

## II. AMTSBLATT DER EU

### [ABl L 2024/1347 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1347 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über Normen für die **Anerkennung** von **Drittstaatsangehörigen** oder **Staatenlosen** als **Personen**, denen **internationaler Schutz** gewährt wurde, für einen

**einheitlichen Status** für Flüchtlinge oder für Personen mit **Anspruch** auf **subsidiären Schutz** und für den **Inhalt** des gewährten Schutzes, zur **Änderung** der **Richtlinie 2003/109/EG** des Rates und zur **Aufhebung** der **Richtlinie 2011/95/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates

[ABI L 2024/1348 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1348 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur **Einführung** eines **gemeinsamen Verfahrens** für **internationalen Schutz** in der Union und zur **Aufhebung** der **Richtlinie 2013/32/EU**

[ABI L 2024/1349 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1349 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur **Festlegung** des **Rückführungsverfahrens** an der **Grenze** und zur **Änderung** der **Verordnung (EU) 2021/1148**

[ABI L 2024/1350 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1350 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur **Schaffung** eines **Unionsrahmens** für **Neuansiedlung** und **Aufnahme** aus **humanitären Gründen** sowie zur **Änderung** der **Verordnung (EU) 2021/1147**

[ABI L 2024/1352 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1352 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur **Änderung** der **Verordnungen (EU) 2019/816** und **(EU) 2019/818** zur Einführung der **Überprüfung** von **Drittstaatsangehörigen** an den **Außengrenzen**

[ABI L 2024/1356 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1356 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Einführung der **Überprüfung** von **Drittstaatsangehörigen** an den **Außengrenzen** und zur **Änderung** der **Verordnungen (EG) Nr 767/2008**, **(EU) 2017/2226**, **(EU) 2018/1240** und **(EU) 2019/817**

[ABI L 2024/1351 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1351 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über **Asyl- und Migrationsmanagement**, zur **Änderung** der **Verordnungen (EU) 2021/1147** und **(EU) 2021/1060** und zur **Aufhebung** der **Verordnung (EU) Nr 604/2013**

[ABI L 2024/1358 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1358 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über die **Einrichtung** von **Eurodac** für den **Abgleich biometrischer Daten** zur effektiven Anwendung der Verordnungen (EU) 2024/1351 und (EU) 2024/1350 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinie 2001/55/EG sowie zur Feststellung der Identität illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger oder Staatenloser und über der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung dienende Anträge der Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten und Europol auf den Abgleich mit Eurodac-Daten, zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1240 und (EU) 2019/818 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr 603/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

[ABI L 2024/1359 v 22.05.2024](#)

Verordnung (EU) 2024/1359 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur **Bewältigung** von **Krisensituationen** und **Situationen höherer Gewalt** im Bereich **Migration** und **Asyl** und zur **Änderung** der **Verordnung (EU) 2021/1147**

[ABI L 2024/1346 v 22.05.2024](#)

Richtlinie (EU) 2024/1346 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur **Festlegung** von **Normen** für die **Aufnahme** von **Personen**, die **internationalen Schutz beantragen**

### III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

#### A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

#### B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

28.02.2024, [Ro 2022/06/0008](#)

**Vlbg RaumplanungsG**; der VwGH setzte sich mit Frage auseinander, ob die Erteilung einer Bewilligung gemäß § 16 Abs 4 lit a Vlbg RaumplanungsG voraussetzt, dass der Antragsteller durch Rechtserwerb von Tods wegen Eigentum an der Wohnung erlangte; aus der Systematik des § 16 Abs 4 leg cit ergibt sich, dass im Fall der lit a die **Übertragung der Wohnung** durch Erbfall und im Fall lit b die Übertragung der Wohnung zu Lebzeiten des vormaligen Eigentümers jeweils an die gesetzlichen Erben, geregelt wird; Ansicht des VwG, wonach es für die Anwendung des § 16 Abs 4 lit. a leg cit ausreiche, dass der vormalige Eigentümer, der die Wohnung bereits zu seinen Lebzeiten an einen gesetzlichen Erben übertragen hat, nunmehr verstorben ist, ist demnach nicht zu folgen; die Anwendung dieser Bestimmung erfordert vielmehr auch den durch den Erbfall bewirkten Eigentumserwerb an der betreffenden Wohnung durch den Antragsteller

17.04.2024, [Ro 2023/03/0025](#)

**EpidemieG**; Personen, gegen die eine der in § 32 Abs 1 EpidemieG genannten **Maßnahmen** nicht verhängt wurde, sondern die von einer solchen Maßnahme lediglich mittelbar betroffen sind, haben kein subjektives öffentliches Recht auf Vergütung ihres **Verdienstentgangs**; nach den Feststellungen des VwG trifft dies auf den Kanzleipartner des Rw, der selbst nicht abgefordert wurde und bloß mittelbar von der Absonderung des Rw betroffen war, zu; umso weniger kann der Verdienstentgang des Kanzleipartners durch den Rw geltend gemacht werden

30.04.2024, [Ra 2024/02/0045](#)

**KFG**; einer Behörde, die organisatorische **Beschränkungen** des **elektronischen Verkehrs** nach § 13 Abs 2 AVG verfügt hat, ist es nicht verwehrt, die elektronischen Einbringungsmöglichkeiten – unter Aufrechterhaltung der allgemeinen Beschränkungen – im Einzelfall gegenüber einer bestimmten Person zu erweitern, wobei die Bekanntgabe einer solchen Erweiterung der Einbringungsmöglichkeiten gegenüber einem einzelnen Betroffenen in einer solchen Art und Weise zu erfolgen hat, dass dieser mit Grund annehmen kann, dass Eingaben an die genannte Adresse in diesem Verfahren zulässig und fristwährend sind; davon ist jedenfalls dann auszugehen, wenn die Behörde einem Beschuldigten eine weitere E-Mail-Adresse auf ihren behördlichen Schriftstücken im Vordruck bekannt gibt

#### C. VERWALTUNGSGERICHTE

BVwG 02.05.2024, [I403 2278186-2](#)

**FremdenpolizeiG**; der Bf hat im Verfahren keinerlei nachvollziehbare Gründe dargelegt, weswegen ihm die Beschaffung eines syrischen **Reisedokuments** über die **Vertretungsbehörde** seines Herkunftsstaats nicht möglich oder zumutbar wäre; daher kommt die beantragte Erteilung eines Fremdenpasses auf Grundlage des § 88 Abs 2a FremdenpolizeiG nicht in Betracht

LVwG Oö 22.03.2024, [LVwG-606409](#)

**KraftfahrG**; das Tatbild der Verwaltungsübertretung nach § 33 Abs 1 KraftfahrG besteht in der Unterlassung der **Meldung** an den **Landeshauptmann** durch den jeweiligen **Zulassungsbesitzer** im Zeitpunkt der vorgenommenen Änderung; der maßgebliche Tatort für dieses **Unterlassungsdelikt** ist der Ort, an dem der Täter hätte handeln sollen; Tatort einer Unterlassung der nach § 33 Abs 1 leg cit erforderlichen Anzeige ist somit der Sitz jenes Landeshauptmanns, bei dem die Anzeige vorzunehmen ist; der Tatort richtet sich nach dem Sitz des Landeshauptmanns und nicht nach dem Ort der Anhaltung des Fahrzeugs

## IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

### A. GERICHTSHOF

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

### B. SCHLUSSANTRÄGE

Keine Schlussanträge im Berichtszeitraum.

### C. GERICHT

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

## V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

14.05.2024, Beschwerde Nr [20949/21](#), *Mitrevska/Nordmazedonien*

**Verletzung von Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); Schutzpflichten; Unmöglichkeit für die als Kind adoptierte Bf, Informationen über ihre biologische Herkunft und Gesundheitsinformationen über ihre biologischen Eltern zu erhalten; Informationen über eine vollzogene Adoption, die nach innerstaatlichem Recht ein Amtsgeheimnis darstellen, das nicht weitergegeben werden durfte; fehlende Möglichkeit, Zugang zu nicht identifizierenden Informationen über die biologische Herkunft oder die Kindheit einer adoptierten Person zu erhalten; keine Ausnahme aus medizinischen Gründen, die die innerstaatlichen Behörden daran hindert, das Vorbringen der Bf hinsichtlich der angeblichen Notwendigkeit, gesundheitsbezogene Informationen zu erhalten, zu prüfen; keine Abwägung zwischen den auf dem Spiel stehenden widerstreitenden Interessen; Überschreitung des Beurteilungsspielraums

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

### DISCLAIMER

**Bundesgesetzblatt:** BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

**Amtsblatt der EU:** Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

**Verfassungsgerichtshof:** Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.\*

**Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte:** Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

**Gerichtshof der EU:** Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.\*

**Gericht der EU:** Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.\*

**Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:** Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

\* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber/Medieninhaber:** Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

**Redaktion:** Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, Univ.-Ass. Mag. Theresa Gierlinger, Wiss.-Mit. Anna Kneidinger, Univ.-Ass. Mag. Katharina Marx, Univ.-Ass. Mag. Julia Rauch, Dr. Simon Wischt, Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M..

**Hinweis:** Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.